

## Adventsfenster in Azmoos und Trübbach

**AZMOOS/TRÜBBACH.** Die Fenster sind ab dem entsprechenden Datum bis zum Dreikönigstag jeweils von 17 bis 22 Uhr beleuchtet.

1. Dezember: Familie Gabathuler, Poststrasse 32, Azmoos
2. Dezember: Familie Gaberthül, Ausserdorf 22, Azmoos
3. Dezember: EW Azmoos, Poststrasse 45, Azmoos
4. Dezember: Reformierte Kirche, Azmoos
5. Dezember: Familie Eisenhammer, Wiesen 4, Azmoos
6. Dezember: Bäckerei Herrmann, Hauptstr. 49, Trübbach
7. Dezember: Betagtenheim, Poststrasse 52, Azmoos
8. Dezember: Familie Haefelkuntz, Wolfgartengasse 31, Trübbach
9. Dezember: Familie Müller, Im Stutz 9, Azmoos
10. Dezember: Familie Kubli, Wiesen 19, Azmoos
11. Dezember: Jugendtreff Royal, Im Stutz 2, Azmoos
12. Dezember: Familie Gabathuler, Kirchgass 10, Azmoos
13. Dezember: Familie Freuler, Wiesen 21, Azmoos
14. Dezember: Familie Schlegel, Bahnweg 11, Trübbach
15. Dezember: Familie Rupp, Auf Steinen 1, Trübbach
16. Dezember: Familie Gadola, Ausserdorf 2, Azmoos
17. Dezember: Familie Stutz, Süsswinkelstrasse 3, Trübbach
18. Dezember: Familie Bächli, Obere Gamsabeta 23, Trübbach
19. Dezember: Familie Kruse, Mühlweg 14, Trübbach
20. Dezember: Familie von Frajer, Gauweg 3b, Azmoos
21. Dezember: Kirchgemeindehaus, Kirchgass 3, Azmoos
22. Dezember: Familie Binotto-Gabathuler, Fährhüttenstrasse 16, Trübbach
23. Dezember: Familie Scherrer, Gamsabeta 22, Trübbach
24. Dezember: Katholische Kirche, Azmoos

Diese Liste erschien wegen eines Fehlers auf der Redaktion nicht auf den Sonderseiten in der Ausgabe vom vergangenen Samstag. Wir entschuldigen uns dafür.

## Synode berät Budget 2015

**ST. GALLEN.** Heute trifft sich die Synode, das Parlament der Evangelisch-reformierten Kirche des Kantons, zur Session. Haupttraktandum ist das Budget. Dieses sieht bei einem Aufwand von 22,2 Millionen Franken einen leichten Rückschlag von knapp 100 000 Franken vor. Die Ertragsseite setzt sich vor allem aus der Zentralsteuer und den Beiträgen des Kantons an den Finanzausgleich zusammen. Die Zentralsteuer ist bei gleichbleibendem Steuersatz mit 7,2 Millionen Franken budgetiert. Das sind 100 000 Franken mehr als im laufenden Jahr. Beim Finanzausgleich rechnet der Kirchenrat mit einem leicht geringeren Betrag, 8 Millionen Franken hat er für 2015 eingesetzt. Auch der Vorschlag des «Kirchenboten» rechnet mit einem ausgeglicheneren Abschluss. Allerdings nur bei einem höheren Abo-Preis. (red.)

## Etwas Spezielles gehört oder gesehen?

Lassen Sie es den W&O wissen.  
Wir kümmern uns darum.  
Tel. 081 750 02 01  
redaktion@wundo.ch

# Kraftwerk trägt zu Gold-Label bei

Das Trinkwasserkraftwerk Tobeläckerli wurde am Samstagmorgen mit zahlreichen Gästen eingeweiht. Am Nachmittag fand ein Tag der offenen Tür statt. Die erneuerte Anlage leistet einen wichtigen Beitrag zum Label Energiestadt Gold.

HANSRUEDI ROHRER

**BUCHS.** Zahlreiche Gäste, darunter auch Kantonsratspräsident Paul Schlegel und Violanda Lanter, Vizepräsidentin Liechtensteiner Landtag, weihen zusammen mit den EW-Buchs-Verantwortlichen das Trinkwasserkraftwerk Tobeläckerli ein. Mit der Inbetriebnahme des Trinkwasserkraftwerks Tobeläckerli im August 2014 wurde die erste Etappe der Anlagenerneuerung am Buchserberg abgeschlossen.

EW-Direktor Hagen Pöhnert erklärte nach seinen Begrüßungsworten kurz das Projekt. Seit über 100 Jahren ist das Kraftwerk eine wichtige Drehscheibe der Wasser- und Stromversorgung. Damit das auch so bleibt, wurde in die Erneuerung des Werks investiert. Das Trinkwasserkraftwerk Tobeläckerli dient

zur Energieproduktion, aber es liefert ebenso einen wichtigen Teil für die Versorgung der Gemeinde mit Trink- und Brauchwasser. Aus der Potenzialanalyse «Wasserkraft» sei 2011 die Erkenntnis resultiert, dass die bestehenden Wasserversorgungs- und Stromproduktionsanlagen zu erneuern und energetisch zu optimieren seien, erklärte Hagen Pöhnert.

### Ein Blick zurück

Jürg Göldi, Leiter Wasser- und Stromversorgung EWB, blickte in die lange Geschichte der Wasser- und Stromversorgung zurück, deren Anfänge ins Jahr 1902 zurückgehen. Bereits am 1. März 1903 erstrahlte zum ersten Mal das elektrische Licht in Buchs. Die laufende Zunahme des Energieverbrauchs forderte bis ins Jahr 1988 den stetigen Aus- oder

Umbau des Kraftwerks. Gesamtprojektleiter Matthias Ensinger berichtete über den Umbau. Dieses anspruchsvolle Trinkwasserprojekt mit rund 1,8 km Druckleitungslänge und etwa 530 m Höhendifferenz habe von allen Beteiligten einen hohen Einsatz und grosse Flexibilität verlangt, sagte er. Dies galt auch für den Umbau der über 100jährigen Bausubstanz im Maschinensaal Tobeläckerli mit zum Teil sehr dickem Beton. «Diese neuen Anlagen leisten einen wesentlichen Beitrag zur nachhaltigen, erneuerbaren Energieproduktion in Buchs. Davon werden noch die nächsten Generationen profitieren.»

### Grussworte und Rotchäpplisekt

Martin Sulser (Lippuner Energietechnik) erläuterte das Konzept der Abwärmenutzung. Die

Wärme des Generators wird nämlich für Heizzwecke genutzt. Kantonsratspräsident Paul Schlegel freute sich in seinen Grussworten über diese neue Anlage. Er sagte unter anderem, dass eine intakte Wasserversorgung sowie sauberes Trinkwasser nicht selbstverständlich seien. Dazu müsse man auch Sorge tragen.

### Mit Einspeisevergütung

Natürlich freute sich auch Gemeindepräsident Daniel Gut an der erneuerten Anlage. Er betonte auch, dass dank Anmeldung des Erneuerungsprojekts

bei Swissgrid die kostendeckende Einspeisevergütung (KEV) ab August dieses Jahres funktioniere. Die jährliche KEV-Vergütung erlischt nach 25 Jahren.

Dann wurde den Gästen das Namensgeheimnis gelüftet, denn jede grössere Kraftwerkanlage des EWB hat einen bestimmten Namen. Paul Schlegel und Daniel Gut enthüllten das bisher verdeckte Schild an der neuen vertikalen Peltonmaschine: «Rotchäppli» steht darauf. Der aufgesetzte Generator hat nämlich die rote Farbe. Anschliessend erhielten alle Gäste ein Glas Rotchäpplisekt.



Hagen Pöhnert, Daniel Gut, Jürg Göldi, Niklaus Müller mit Alina und Paul Schlegel am Symbol-Startknopf.



Die neue Turbine im Buchser Trinkwasserkraftwerk Tobeläckerli.

## ERWACHSENENBILDUNG STEIN EGERTA

### Veganes Weihnachtsmenu

Die Teilnehmenden kochen ein pflanzliches Weihnachtsmenu ohne tierische Produkte, das überraschen wird. Anschliessend werden die Gerichte gemeinsam in gemütlicher Runde gegessen. Kurs 380 unter der Leitung von Klaus Reiter findet am Donnerstag, 4. Dezember, von 18.30 bis 23.00 Uhr in der Realschule in Balzers statt. Mit Voranmeldung.

### Weihnachtsmenu ohne Stress

In diesem Kurs lernen die Teilnehmenden verschiedene Menu-Bestandteile kennen, die sich gut vorbereiten lassen. Die Gerichte werden gemeinsam in gemütlicher Runde gegessen. Kurs 382 unter der Leitung von Klaus Reiter findet am Donnerstag, 11. Dezember, von 18.30 bis 23.00 Uhr in der Realschule in Balzers statt. Mit Voranmeldung.

### Klopf dich glücklich

Mit EFT (Emotional Freedom Techniques), einer energetischen Version der Akupunktur, erhalten die Teilnehmenden eine einfache anzuwendende Technik, mit der sie sich von Angst, Stress und belastenden Emotionen befreien können. Kurs 210 unter der Leitung von Irmi Durot findet am 13. Dezember von 9 bis 17 Uhr im Seminarzentrum Stein Egerta in Schaan statt. Mit Voranmeldung.

### Vo Samikloos, Krampus und Kreschtkind

Die Schauspielerinnen Katja Langenbahn-Schremser und der Autor Mathias Ospelt lesen in vor-

weihnachtlicher Atmosphäre Mundart-Gedichte und -Kurzgeschichten von Liechtensteiner Autoren. Kurs 242 findet am 7. Dezember, ab 17 Uhr im Seminarzentrum Stein Egerta in Schaan statt. Mit Voranmeldung.

### Word 2010/2007

In diesem Kurs erlernen die Teilnehmenden das grundsätzliche Arbeiten mit Word und den Umgang mit den wichtigsten Funktionen. Kurs 407 unter der Leitung eines GMG-Dozenten beginnt am Dienstag, 9. Dezember, um 18 Uhr und findet an drei Dienstagabenden zu je dreieinhalb Stunden im Computer-Schulungsraum der GMG Computer AG in Buchs statt. Mit Voranmeldung.

### Konstanz in der Vorweihnachtszeit

Am Vormittag steht eine Führung durch die Ausstellung «Konstanz um 1414» auf dem Programm. Anschliessend besteht die Gelegenheit, in einer besonderen Führung einige Kapellen des Konstanzer Münsters näher kennenzulernen. Der Nachmittag steht zum freien Besuch des Weihnachtsmarkts an Marktstätte und Ufer zur Verfügung. Kurs 243 unter der Leitung von Gudrun Schnekenburger findet am Freitag, 12. Dezember, von 8 bis ca. 17 Uhr statt. Die Anreise erfolgt im Bus. Mit Voranmeldung.

Anmeldungen: Erwachsenenbildung Stein Egerta, Tel. 00423 232 48 22; Mail unter info@steinegerta.li

## Unter Dach «D'Gass» als neue Begegnungszone



Bild: Hansruedi Rohrer

In der neuen Begegnungszone «D'Gass» im Zentrum von Buchs wurde am Samstag für das Publikum Eröffnung gefeiert mit Livemusik (Bild), verschiedenen Aktionen sowie gemütlichem Verweilen. Da wurde auch das einzigartige Membrandach ausgiebig bestaunt.

## WAS WANN WO

### Seniorenachmittag im Galstramm

**SEVELEN.** Am Mittwoch, 3. Dezember, findet um 14 Uhr in der Aula Galstramm die Adventsfeier

statt. Zusammen mit der ökumenischen Arbeitsgruppe, die den Nachmittag gestalten und auch den Zvieri offerieren wird, werden die Teilnehmer auf Weihnachten eingestimmt. Alle

Seniorinnen und Senioren sind herzlich dazu eingeladen. Wer abgeholt werden möchte, melde sich bitte bis Montagabend, den 1. Dezember, bei Frau Fini Hämmeler, Telefon 081 785 1952